

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 40 · 01. Oktober 2026

VORFREUDE AUF DEN HERBST

Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de
www.koenigsbach-stein.de

Vorsorge für Krisen und Katastrophen

■ Was können Sie tun, um sich auf einen Stromausfall vorzubereiten? Wie können Sie in einer Krise informiert bleiben? Wo finden Sie in Krisensituationen Schutz?

Deutschland ist eines der sichersten Länder der Welt. Dennoch können auch hier Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Wenn etwas passiert, ist es besser, vorbereitet zu sein. Die Broschüre „Vorsorgen für Krisen und Katastrophen“ des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zeigt Ihnen, wie Sie Extremsituationen möglichst sicher meistern. In den nächsten Wochen werden Auszüge aus dem Ratgeber im Mitteilungsblatt der Gemeinde vorgestellt. Sie liegt zeitgleich zur Mitnahme in den Rathäusern aus und kann auf der Homepage des BBK heruntergeladen werden.

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage des BBK unter www.bbk.bund.de/vorsorge. ■

In der Krise informiert sein

Geräte wie **TV, Computer** oder **Telefon** können aus verschiedenen Gründen ausfallen. Wenn der Strom ausfällt, können Sie Ihre Geräte nicht laden oder nutzen. Ein Cyberangriff, ein Sturm oder Sabotage kann auch das Mobilfunknetz oder den Zugang zum **Internet** beeinträchtigen. In dem Fall kann man mit dem Mobiltelefon nicht mehr telefonieren, Nachrichten versenden oder das Internet nutzen.

So können Sie sich vorbereiten

Kontakte: Eine ausgedruckte oder handschriftliche Liste mit wichtigen Nummern hilft, wenn Sie nicht auf Ihre digital gespeicherten Kontakte zugreifen können.

Powerbank: Eine Powerbank ist ein wieder aufladbarer Akku, an den verschiedene Geräte angeschlossen werden können. Mit einer Powerbank können Sie zum Beispiel Ihr Mobiltelefon oder einen Laptop bei Stromausfall laden.

Tipp

Viele Online-Karten können heruntergeladen und offline genutzt werden. Sie können bei der Orientierung helfen, falls Sie keinen Internetzugang haben.

Hier gibt es im Notfall Infos und Hilfe

Anlaufstellen kennen: Es ist hilfreich zu wissen, wo Sie sich im Notfall vor Ort informieren können (zum Beispiel Rathäuser oder Notfalltreffpunkte).

Hilfe im Notfall: Wenn die Notrufnummern 110 und 112 nicht mehr funktionieren, gehen Sie bei einem Notfall, wenn möglich, zur nächsten Polizeiwache oder ins Krankenhaus.

Unterstützen Sie andere, indem Sie die Informationen der Behörden weitergeben.

Informationen per Radio

Infos auch bei Ausfall von Mobilfunknetz und Internet
Wenn Mobilfunknetz und Internet nicht mehr funktionieren, fallen auch Warn-Apps oder Handy-Warnungen aus. Radiosender funktionieren aber auch dann noch. Daher ist ein Radio in Notfällen und Krisen wichtig.

Infos auch bei Stromausfall
Bei einem Stromausfall funktionieren Auto- oder Kurbelradios sowie batteriebetriebene Radios, da sie keinen Strom aus der Steckdose benötigen.



Vertrauenswürdige Informationen erkennen

Um eine Krise möglichst gut zu bewältigen, sind korrekte Informationen über die Situation und passende Handlungsempfehlungen sehr wichtig.

In **unklaren Situationen** kann es widersprüchliche und falsche Informationen geben, zum Beispiel in sozialen Netzwerken. Manchmal entstehen so **Missverständnisse** oder **Gerüchte**. Außerdem gibt es Akteure, die bewusst **Falschinformationen** verbreiten. Sie wollen gezielt Meinungen beeinflussen, Menschen verunsichern, Vertrauen in staatliches Handeln untergraben und den gesellschaftlichen Zusammenhalt schwächen. Je emotionaler oder dramatischer eine Meldung ist, desto häufiger wird sie verbreitet. Dieser Effekt wird häufig für das Verbreiten von absichtlich falschen Informationen genutzt. Sogenannte **Desinformation** ist gerade in Notfällen und Krisen sehr gefährlich! Denn Desinformation kann verunsichern und dazu führen, dass Sie Situationen falsch einschätzen.

So können Sie vorgehen

Kritisch hinterfragen statt weiterleiten! Gerade in einer unklaren Situation ist Vorsicht geboten. Bevor Sie Informationen teilen, überlegen und prüfen Sie:

Ist der Absender/die ursprüngliche Quelle seriös?

Wer hat das Video, das Bild oder die Nachricht zuerst veröffentlicht? Handelt es sich dabei um eine seriöse Nachrichtenquelle?

Die Angabe eines Klarnamens kann ein Indiz für die Echtheit eines Profils sein. Sehen Sie sich bei Internetseiten das Impressum an. Darin sollte die Person angegeben sein, die für die Inhalte der Webseite verantwortlich ist. Das Impressum muss einen Klarnamen und die vollständige Anschrift enthalten, nicht nur eine anonyme E-Mail-Adresse.

Basiert die Information auf Fakten?

Werden Verweise und Quellen angegeben, die Hinweise auf die Richtigkeit der dargestellten Fakten geben?

Viele seriöse Medien haben gute Faktencheck-Abteilungen, die Nachrichten, Bild- und Videomaterial vor der weiteren Verwendung prüfen.



Wenn Sie eine dieser Fragen mit **NEIN** beantworten, könnte es sich um **Desinformation** handeln. Verbreiten Sie die Information nicht weiter.

Stimmen andere Quellen überein?

Finden sich im Internet ähnliche Berichte von vertrauenswürdigen Quellen?

Es hilft immer, fragliche Nachrichten mit weiteren Quellen zu vergleichen.

Reitsport in all seinen Facetten

■ Die Bandbreite reicht von Voltigieren über Kostümreiten bis zum Hunderennen: Bei den Reitertagen in Stein war jede Menge geboten. Mehr als 100 Reiter gingen bei der Wiesenmühle an den Start.

Gespannt warten die Läufer, bis die Reiter auf ihren Pferden alle Hindernisse überwunden haben, möglichst ohne dabei eine Stange herunterzuwerfen. Erst dann dürfen sie loslegen, unter anderem mit einer Schubkarre im Slalom und beim Eierlaufen über Getränkekisten. „Jump and Run“ heißt der Wettbewerb, der am Samstagabend für viel Spaß sorgt und nicht der Einzige ist, der am Wochenende in Stein auf dem Programm steht. Ausgerichtet vom örtlichen Reit- und Ritterverein Gengenbachtal, bieten die Reitertage 13 Wettbewerbe für alle Altersklassen: für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Rund 100 Reiter treten am Wochenende bei rund 130 Starts auf dem Reitplatz neben der Wiesenmühle an, alle hochmotiviert und voller Tatendrang. „Man sieht nur glückliche Gesichter“, sagt Otto Gassenmeier, als er sich auf dem Gelände umschaut. Für den Vorsitzenden passt einfach alles: „Super Wetter, tolle Leute, mega Veranstaltung.“ Aus seiner Sicht hat es sich bewährt, das Turnier breitensportlich zu gestalten, mit dem Fokus auf Anfängern und Einsteigern, denen man in einer etwas geschützteren Atmosphäre das Sammeln erster Turniererfahrungen ermöglichen will.

Insgesamt sind um die 70 Helfer im Einsatz, darunter viele Jugendliche und junge Erwachsene. Ihnen ist Gassenmeier ebenso dankbar wie den Sponsoren, die den Verein erneut großzügig unterstützt haben. An beiden Tagen bietet er ein attraktives Programm, unter anderem mit dem Finale der vom Reiterrings Hügelland ausgerichteten Kids-Tour, einem Kostümreiten und einem Hunderennen, das es dieses Jahr zum ersten Mal gibt. Auf die Idee dazu ist Gassenmeier durch einen befreundeten Jäger gekommen: bei einem ähnlichen Format im Blühenden Barock in Ludwigsburg. „Das hat uns so inspiriert, dass wir gesagt haben: Das machen wir auch.“ Um die 30 Hunde gehen an den Start, vom Dackel bis zum Bernhardiner, nach Größe in Gruppen eingeteilt. Bei bestem Spätsommerwetter kommen die Besucher in Scharen, auch zu den zahlreichen Reit-, Spring- und Dressurwettbewerben. Egal, wen man fragt: Die Teilnehmer haben nur Positives zu berichten. Auch Sandra Pfrommer aus Bad Liebenzell, die mit ihrer Tochter seit zwölf Jahren immer in Stein ist und findet: „Man fühlt sich hier wie im Urlaub.“ In den vergangenen Jahren hat sie sich auch deshalb immer sehr wohlgefühlt, weil der Reit- und Ritterverein sich gut um die Teilnehmer kümmert. „Wenn es ein Problem gibt, wird es sofort gelöst.“ Pfrommer sagt: „Ich kann jedem nur empfehlen, zu Besuch zu kommen.“ Allein schon wegen der „mega Atmosphäre“, der tollen Leute und des Essens.

Nadine Schuler schätzt an dem Turnier, dass sich alle gegenseitig unterstützen, auch unter den ehrenamtlichen Helfern. „Wir haben einen tollen Zusammenhalt“, sagt die Pressewartin, die zur Turnierleitung gehört und sich äußerst zufrieden zeigt. Auch mit der Zahl der Nennungen, die leicht über dem Vorjahr liegt. Schuler berichtet, dass in den Tagen vor dem Turnier noch einige Teilnehmer dazugekommen sind. Bei den Teilnehmern des Reit- und Rittervereins erkennt sie im Vergleich zum Vorjahr deutliche Verbesserungen, die sie auf den Fleiß der jungen Leute, aber auch auf die Nachwuchsarbeit zurückführt. In unzähligen Reitgruppen trainieren über die Woche verteilt um die 80 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, einige inzwischen mit eigenem Pferd. „Man merkt, dass sie immer mehr Erfahrungen sammeln“, sagt Schuler, die damit auch die beiden Voltigiergruppen meint. Dass es inzwischen zwei sind, liegt vor allem daran, dass der Bereich zuletzt stark gewachsen ist. Aktuell besteht er aus rund 20 Kindern und Jugendlichen, von denen beim Turnier einige bei Vorführungen ihr Können zeigen. ■ Nico Roller



Beim Jump and Run müssen zunächst die Reiter auf ihren Pferden einen Parcours absolvieren, bevor die Läufer starten dürfen. (rol)



Die Sieger des Jump and Run haben sich als Figuren aus einem Videospiel verkleidet: als Super Mario und Luigi. (rol)

Fotos: Nico Roller



GAME ON !

heißt es ab Oktober
auch bei uns im CVJM



freitags
20 bis 22 Uhr
Hobby Steeldart
für alle ab 14 Jahren
Ev. Gemeindehaus Stein
Kontakt: dart@cvjm-stein.de

TBK-Turnen

Probemonat Fördergruppe Buben

Jetzt im Oktober reinschnuppern!



01.10. – 22.10.

Training in der Probezeit:
Montag 16:30–17:30 Uhr
Donnerstag 16:00–17:00 Uhr

Für Jungen ab 5 Jahren
Jahrgang 2021 und älter
Alter nach oben offen

Neue Jungs sind herzlich willkommen!

Neue Jungs willkommen!

Der Probemonat ist verbindlich und sollte vollständig besucht werden. So können sich neue Kinder an Trainer, Struktur und Ablauf gewöhnen. Das Training ist klar aufgebaut und fördert Disziplin, Bewegung und Gemeinschaft.

Infos & Anmeldung über unsere Homepage. >

Fördergruppe Mädchen: nächster Probemonat wieder im Februar.

Die Blauen Husaren

präsentieren:

Impulse für ein gelingendes Leben



Ein inspirierender Abend mit Musik und Worten, die Mut machen

Fr. 30.10.26
19:30 Uhr
ev. Gemeindehaus Königsbach

Eintritt frei.
Spenden erwünscht.

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Sozialverband OV Königsbach-Stein lädt am Samstag, 7. November 2026 ab 11:00 Uhr

Zum 2. SCHLACHTFEST

beim TTC in Königsbach ein!



Kesselfleisch-Essen mit hausgemachte Leber- und Blutwurst mit Sauerkraut und Holzofenbrot

Für alle, die gerne Wurstsuppe genießen möchten, bitte ein passendes Behältnis mitbringen!

Wir bitten um Anmeldung bei U. Hutmacher per Telefon oder WhatsApp 01739434977 oder per Mail an wuhutmacher@web.de

Also, auf gem's zum TTC-Clubhaus in Königsbach, Allmendäckerle, wir freuen uns auf alle Gäste aus nah und fern.

Unterhaltungsmusik
Prof. Martin Neumann

Für den süßen Abschluss:
Ein Stück leckerer Kuchen!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung der Gemeinde Königsbach-Stein

I. FESTSTELLUNGSBESCHLUSS

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) stellt der Gemeinderat am 22.09.2026 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten fest:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	29.401.671,77
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-24.907.772,49
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	4.493.899,28
1.4	Außerordentliche Erträge	52.940,22
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	-19.378,71
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	33.561,51
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	4.527.460,79
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.815.361,78
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-22.630.425,60
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	6.184.936,18
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	919.675,97
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.515.233,55
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.595.557,58
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	3.589.378,60
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-421.767,15
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-421.767,15
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	3.167.611,45
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-222.078,56
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	12.082.290,93
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	2.945.532,89
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	15.027.823,82

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	202.982,48
3.2	Sachvermögen	68.863.623,69
3.3	Finanzvermögen	25.680.369,53
3.4	Abgrenzungsposten	226.844,06
3.5	Nettoposition	
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	94.973.819,76
3.7	Basiskapital	66.421.776,67
3.8	Rücklagen	382.197,11
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	15.700.537,63
3.11	Rückstellungen	671.132,00
3.12	Verbindlichkeiten	1.678.986,04
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.119.190,31
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	94.973.819,76

Fortsetzung auf Seite 7

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Aufstellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹		Ergebnisse des Haushaltsjahres		Vorgelegene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
		Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
EUR									
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	33.561,51	4.493.899,28	0,00	0,00	0,00	4.044.830,50	809.905,82	66.421.776,67
2	Abdeckung vorgelegener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3	Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-4.493.899,28				4.493.899,28		
4	Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-33.561,51						33.561,51	
8	Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
9	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10	Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11	Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgelegenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12	Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13	vorläufige Endbestände						8.538.729,78	843.467,33	66.421.776,67
14	Umbuchung aus den Ergebnissrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 4 GemHVO						0,00	0,00	0,00
15	Nachrichtlich: Veränderung des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz								0,00
16	Ergebnisbestände des Basiskapitals, der Ergebnissrücklagen und des Fehlbetragsvortrags		0,00	0,00	0,00		8.538.729,78	843.467,33	66.421.776,67

Königsbach-Stein,
Ort / Datum

Unterschrift
Heiko Genthner, Bürgermeister

II. BEKANNTMACHUNG

Der vorstehende Feststellungsbeschluss über den Jahresabschluss 2022 wird hiermit bekanntgegeben.

Der Jahresabschluss mit dem Rechenschaftsbericht liegt vom 28.09.2026 bis 06.10.2026 im Dienstgebäude des Gemeindeverwaltungsverbands Kämpfelbachtal, Marktplatz 14, 75203 Stein, öffentlich aus.

Königsbach-Stein, den 23.09.2026

gez.
Heiko Genthner
Bürgermeister

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0800 3 62 92 75

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

**Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst
(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)**
Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudert Klinik, Wilferdinger Str. 67,
75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 16 – 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 22 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 0761 - 120 120 00

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr
Die nächstgelegene Notdienstapothek erfahren Sie unter
Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

(24 Stunden erreichbar) www.aponet.de

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein,

Eisingen und Kämpfelbach

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, 75203 Königsbach-Stein, Tel. 31338-0

Geschäftsführung: Marco Zivojnovic

Pflegedienstleitung: Sandra Kießig Tel. 3133811

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Tel. 31338-14

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender Tel. 31338-13

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Pflegedienstleitung Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter Tel. 07231 - 917019

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein

Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim Tel. 07231 - 1 39 4080
Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/
Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung
Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240
Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333

Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231 - 45763 0

Pforzheim/Enzkreis

Diakonie Enzkreis

www.diakonie-enzkreis.de

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V. Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend- und Suchtberatung

Plan B gGmbH Jugend, Sucht und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. www.planb-pf.de

Tel. 07231/92277-0

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V. Tel. 07231 - 6095 - 2222

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim und Enzkreis Tel. 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreissenorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Pforzheimer Stadtmission Wichernhaus - Fachberatung Enzkreis

Tel. 07231 - 20488 - 14 / -22

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüros

Montag bis Freitag 7.30 – 13.00 sowie
mittwochs 14.00 – 18.00 Uhr
- Wir bitten um Terminvereinbarung -

Fachämter

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
jeweils bevorzugt mit Terminvereinbarung

RUFNUMMERN

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0
FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de
Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat Bürgermeister, Katharina Maurer 3008-100
Vereine Michaela Bruder 3008-158

Bürgernetzwerk BüNe Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal Laura Mingoia 3008-121
Zeiterfassung, BEM, BGM Rebecca Schwarz 3008-123

Abteilung Bildung und Familie

Abteilungsleiter,
Wahlen, Versicherung Frank Schreck 3008-122
Schulverband BZK Westlicher Enzkreis
Geschäftsstelle Svenja Schneider 3008-124
Geschäftsstelle GR,
Öffentlichkeitsarbeit Hanna Heinle 3008-125
Sachbearbeitung
Schulen und Kitas Tanja Person 3008-126
Sachbearbeitung
luK Robin Sailer 3008-134
Schulsozialarbeit Rita Boob 0160 90932586
Christiane Holder 0151 16726659

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiterin, Jasmin Lloyd 3008-150
Ortspolizeibehörde, Straßenverkehr, Jagd

Standesamt, Rentenansprüche

und Ausbildung Vanessa Frank 3008-157
Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155
Flüchtlingsbeauftragter Zaman Osman 3008-159
Flüchtlingsbeauftragte Renatha de Barros Grau 3008-161
Integrationsmanagement Tanja Ali 01578-51 24 513
Liliana Pantir 01761578777
GVD Jürgen Häge

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen,
Fundbüro Ines Calin 3008-151
Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen,
Gewerbe, Soziales und Madlen Goll 3008-153
Rentenansprüche Sandra Haas 3008-154

Bauamt: Amtsleiter N.N.

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung,
Grundstücksangelegenheiten N.N.
Rechnungsstellung für Bauleistungen,
Vergabe VOB Helena Wegmann 3008-144
Bauanträge, Wohnbauförderung,
Baulasten, Forst Benjamin Bodemer 3008-131
Vermietung, Verpachtung,
Hallenbelegung Silke Prager 3008-135
Friedhofsverwaltung, Gebäudereinigung
Katharina Bruchner 3008-133

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene
Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140
Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz,
Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141
Hochbau für Gemeinde N. N.
Hochbau Schulverband Fatjona Sorce 3065-150
Gebäudemanagement Martin Frey 3008-142
Bauhofleiter Stefan Giek 3008-147
Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148
Chris Wernertd 3008-149
Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72
Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS- VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Altes Forsthaus, Marktplatz 14

Telefonzentrale 07232/3009-1
Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Sascha-Felipe Hottinger 3811-10
Interim Geschäftsführung Frank Johannes Lemke 3009-61
Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57
Julia Hill 3009-50
Alina Gessler 3009-80
Janine Barocke-Kassay 3009-62
Christine Burkhardt 3009-51
Viola Oberhofer 3009-52
Cornelia Wiesner 3009-63
Steueramt Sandra Hausmann 3009-54
Nina Gözl 3009-55
Manuela Wolf 3009-81
Kasse Kevin Sulzer 3009-58
Anita Schäfer 3009-64
Luzie Flack 3009-56
Viktoria Wernert 3009-53
Chantal Dittler 3009-82
Lohnbüro Wolfgang Karst 3009-59

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8:30 – 12:00 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00
Revierförster:
Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43
Bezirksschornsteinfegerin Geyer 01 57 / 50 44 56 70
Gemeindebücherei 31 20 71
Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,
Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr
Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65
Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11
Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 3 70 19 01
Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75
Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42
Kindergarten Storchennest, Stein 98 44
Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63
Heynlinsschule Stein 25 64
Bildungszentrum:
Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210
Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100
Comenius-Förderschule 91 93
Pfarramt Königsbach 23 40 oder 0 15 20 / 6 18 88 46
Pfarramt Stein 3 64 01 26
Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31 / 1 39 49-0
Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80
Recyclinghof Königsbach 7 83 43
Straßenbeleuchtung: <https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung> oder
Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

UMWELTECKE

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

Mittwoch, 21.10.2026.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.



Mehr aus deiner Region
auf **NUSSBAUM.de**

Müllabfuhrtermine



Oktober	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Do			K/S		14:00-17:30	14:00-17:30	
2 Fr	X				14:00-17:30		
3 Sa	Tag der Deutschen Einheit						
4 So							
5 Mo							
6 Di		K					
7 Mi				K	09:00-12:30		
8 Do		S			09:00-12:30		+
9 Fr				S	09:00-12:30		
10 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
11 So							
12 Mo							S
13 Di					14:00-17:30		
14 Mi					14:00-17:30		
15 Do					14:00-17:30		
16 Fr	X				14:00-17:30	14:00-17:30	
17 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
18 So							
19 Mo							
20 Di							
21 Mi					09:00-12:30		E
22 Do					09:00-12:30		
23 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
24 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Akku-Rasentrimmer, Marke Einhell, Power-X-Change GE-CT
18 Li Solo, mit vielen Messern, ohne Akku und Ladegerät

Tel. 01716720175

Gefrierschrank, groß, Marke Liebherr,

Gefrierschrank, klein, Marke Siemens Tel. 07232/2465

Kulissentisch (90 mal 130/250) und **6 Stühle**

Tel. 015207166776

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3x), Tel. 3008-125, Frau Heinle.

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
mitteilungsblatt@koenigsbach-stein.de – Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Besuche in unseren Bürgerbüros – Terminvereinbarung

Wir bitten für Besuche im Bürgerbüro um vorherige Terminvereinbarung. Sie ersparen sich damit Wartezeiten vor Ort und erhalten vorab Informationen über die für den Termin erforderlichen Unterlagen. So können Sie sicher gehen, dass Ihre Anliegen schnell und unkompliziert erledigt werden können.

Termine können entweder online über unsere Homepage, telefonisch oder per E-Mail vereinbart werden. Durch Scannen des QR-Codes gelangen Sie direkt zum Online-Buchungssystem. Dort können Termine bis zu vier Wochen im Voraus einfach und schnell gebucht werden. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der auch die für Ihren Termin mitzubringenden Unterlagen aufgeführt werden.

Bürgerbüro Königsbach

Frau Calin: 07232 3008 - 151

Frau Demel: 07232 3008 - 152

Bürgerbüro Stein

Frau Goll: 07232 3008 - 153

Frau Haas: 07232 3008 - 154



Bürgerbüro in Stein am 07.10.2026 geschlossen

Das Bürgerbüro im Ortsteil Stein ist am Mittwoch, 07.10.2026 geschlossen.

Das Bürgerbüro in Königsbach ist an diesen Tagen zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Tel. 07232/3008-151 oder -152.

L 570 zwischen Wilferdingen und Königsbach

Fahrbahndeckenerneuerung unter Vollsperrung ab 7. September 2026

Das Regierungspräsidium Karlsruhe erneuert die Fahrbahndecke der L 570 zwischen Wilferdingen und Königsbach.

Der betroffene Streckenabschnitt erstreckt sich vom Knotenpunkt B 10/L 570 bis zum Knotenpunkt L 571/L 570 auf einer Länge von circa 2,6 Kilometern. Aufgrund des schlechten Zustands der Fahrbahn ist eine Sanierung erforderlich, um die Verkehrssicherheit und die Dauerhaftigkeit der Straße zu gewährleisten. Die Maßnahme ist in vier Bauabschnitte aufgeteilt und wird unter Vollsperrung durchgeführt. Damit kann eine qualitativ hochwertige Fahrbahndecke auf gesamter Breite hergestellt werden. Die Zufahrt zum Bahnhof Wilferdingen-Singen ist während der gesamten Bauzeit durchgängig gewährleistet.

In den Bauabschnitten 1 bis 3 werden alle Asphaltschichten vollständig abgefräst und verstärkt neu eingebaut. Im Kreisverkehr Billäcker/Raiffeisenstraße sowie im Bauabschnitt 4 wird die Asphaltdeckschicht abgefräst und anschließend eine neue Deckschicht eingebaut.

Bauablauf und Verkehr

Die Bauarbeiten beginnen am Montag, 7. September 2026, und sollen voraussichtlich am 28. Oktober 2026 abgeschlossen sein.

Bauabschnitt 2 (18. bis 30. September 2026):

Der zweite Bauabschnitt verläuft von der zweiten Einfahrt von dem westlichen Park+Ride-Platz bis zur zweiten Einfahrt von dem östlichen Park+Ride-Platz am Bahnhof Wilferdingen-Singen. Der westliche Parkplatz ist von Westen kommend erreichbar, der östliche Parkplatz von Osten kommend. Die Umleitung erfolgt über die B 10 und K 4580 (Kinzigstraße/Königsbacher Straße) sowie über die Straße Billäcker.

Bauabschnitt 3 (30. September bis 15. Oktober 2026):

Der dritte Bauabschnitt erstreckt sich von der zweiten Einfahrt von dem östlichen Park+Ride-Platz bis zum Kreisverkehr Billäcker/Raiffeisenstraße, einschließlich der Rampe zur K 4580 (Neuwiesenstraße/Königsbacher Straße). Beide Parkplätze sind in diesem Abschnitt von Westen kommend erreichbar. Der Kreisverkehr Billäcker/Raiffeisenstraße wird halbseitig gesperrt und mit einer Dreiphasenampel geregelt. Die Umleitung erfolgt analog zu den Bauabschnitten 1 und 2.

Bauabschnitt 4 (15. bis 28. Oktober 2026):

Der vierte und letzte Bauabschnitt verläuft vom Kreisverkehr Billäcker/Raiffeisenstraße bis zum Knotenpunkt L 570/L 571. Der Kreisverkehr Billäcker/Raiffeisenstraße wird halbseitig gesperrt und mit einer Dreiphasenampel geregelt. Der Knotenpunkt L 570/L 571 wird halbseitig gesperrt; der Verkehr wird mit einer Ampelanlage geregelt. Die Umleitung für diesen Abschnitt erfolgt über die B 10, das Ersinger Kreuz, die K 4538, Ersingen sowie über L 570/Bilfingen nach Königsbach.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe bittet alle Verkehrsteilnehmenden sowie die Anwohnenden um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen.

Kosten

Die Kosten für die Fahrbahndeckenerneuerung auf der L 570 betragen rund 1,2 Millionen Euro. Die Maßnahme wird vom Land Baden-Württemberg finanziert.

Aktuelle Informationen zur Verkehrslage und zu Straßenbaustellen im Regierungsbezirk Karlsruhe sind unter VerkehrsInfo BW sowie in der „VerkehrsInfo BW“-App abrufbar.

Forstrevier informiert:



Brennholzverkauf Gemeindewald Königsbach-Stein „Bevor der kalte Winter kommt!“

Mit dem Herbstanfang steht die Heizsaison vor der Tür. Sind Sie ausreichend mit Brennholz bevorratet?

Im Gemeindewald Königsbach-Stein können bereits Brennholzlose erworben werden. Es handelt sich um Holz welches im Laufe des Sommers angefallen ist, aber auch um „vorgetrocknetes“ Holz aus der letzten Einschlagssaison. Lose mit kleineren Mengen eignen sich besonders für den privaten Gebrauch. Das Brennholz können Sie online über das Portal <https://brennholz-koenigsbach-stein.de> kaufen. Auf der Internetseite finden Sie eine Anleitung zum Ablauf des Verfahrens, Geo-Daten und Karten zu den Lagerorten und natürlich die Holzmenge und den Preis.

Die im Verkaufsportal angegebene Baumart gibt lediglich die Baumart an, welche sich am meisten im Los befindet.

Für die Aufarbeitung im Gemeindewald benötigen Sie einen Motorsägenschein.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Heiko Genthner, Marktstraße 15,
75203 Königsbach-Stein, oder sein/e
Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch

interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151
• Autoschlüssel

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Lange Nacht der Demokratie und andere Veranstaltungen

Veranstaltungen im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ gibt es in Baden-Württemberg immer am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit seit 2024. In diesem Jahr wird die „**Lange Nacht der Demokratie**“ am **2. Oktober** ab **17 Uhr** von der VHS Königsbach organisiert und in der **Festhalle Königsbach** mit vielen unterschiedlichen Angeboten präsentiert. Die Gemeindebücherei beteiligt sich, indem wir Kinderbücher zum Thema Demokratie zur Verfügung stellen, die von Lesepaten im Rahmen der Langen Nacht der Demokratie vorgelesen werden. Als weiteren Beitrag zur langen Nacht der Demokratie finden Sie in unserem Schaufenster viele Titel zum und über das Thema Demokratie.

Die Demokratie lebt im Büchereialltag: Seit 45 Jahren stellen wir für alle gesellschaftlichen Gruppen Medien zur Verfügung, und schaffen Raum für Bildung und freien Zugang zu Wissen und Information. Durch das kostenlose Angebot der Gemeinde haben alle Bürger die Möglichkeit, die Bücherei zu nutzen. Schauen Sie einfach mal bei uns vorbei, stöbern Sie in unserem Bestand und lassen Sie sich einen Leserausweis ausstellen.

Nicht vergessen: Am **Donnerstag, 15. Oktober** um **15.30 Uhr** findet die erste Lesung aus der Reihe „**Grundschüler lesen für Kindergartenkinder**“ in diesem Schuljahr statt. Es lesen Schülerinnen und Schüler der Klasse 4c und wir sind sehr gespannt, ob wieder viele kleine und große Zuhörerinnen und Zuhörer kommen.



Foto: U. Gassler, Books on Demand

Alle Krimifreunde aufgepasst: Am **28. Oktober** um **19 Uhr** wird Uschi Gassler in der Gemeindebücherei aus Ihrem neuesten Krimi lesen. Wir freuen uns schon jetzt auf reges Interesse.

Im November wird Knud Hagemoser wieder von seinen Reisen mit dem Wohnmobil berichten. Unter dem Link <https://bibliotheken.komm.one/koenigsbach-stein/> finden Sie alle Informationen zu unserer Gemeindebücherei und natürlich auch unseren Katalog. Als Nutzer können Sie sich mit der Lesernummer und Ihrem Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ) anmelden

und kommen dann auf Ihr Konto, um Leihfristen zu verlängern oder gerade ausgeliehene Medien vorzubestellen.

Leihfristen können Sie auch telefonisch (07232-312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) verlängern. Bitte geben Sie immer Ihre Lesernummer an.

Übrigens: Informationen zur Gemeindebücherei finden Sie auch auf Instagram der Gemeinde Königsbach-Stein.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 15 – 18 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Bürger Netzwerk

Für dich. Für mich. Für alle.



www.buene-ks.de

Hier finden Sie alle Termine und weitere Informationen.

Begegnung und Geselligkeit

Offener Schachtreff für alle

Wann: Montag, 05.10.2026, ab 17:30 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Vormittag

Wann: jeden Dienstag, um 10:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Café-Treff im Alten Schulhaus

Wann: jeden Dienstag, von 14:00 - 17:00 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, OT Königsbach

Parlez-vous français?

Ein Treffpunkt, um in netter, geselliger Runde Französisch zu sprechen.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Wann: jeden Mittwoch, von 9:30 bis 11:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Kontakt: Telefon: 0176 39 89 46 36, E-Mail: stips@web.de

Gemeinsam Wandern

Große Runde

Ca. 6 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Wann: Mittwoch, um 14:00 Uhr

Wo: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Gemeinsam Wandern

Kleine Runde

Ca. 2 bis 3 km in einfachem Gelände, ums Dorf.

Neue Interessenten melden sich bitte im Vorfeld bei Herrn Schowalter.

Wann: Mittwoch, 15:00 bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz an der Festhalle, Ankerstraße 11, OT Königsbach

Anmeldung: Rolf Schowalter, Tel.: 6519

Café-Treff am Storchenturm

Wann: jeden Mittwoch, von 14 bis 17 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Boule am Nachmittag

Wann: jeden Donnerstag, von 17:00 bis 19:00 Uhr

Wo: Boulebahn an der Heynlin Schule, OT Stein

Bewegungstreff

Wann: jeden Donnerstag, 14:30 bis 15:30 Uhr

Wo: Feuerwehrhaus, Mühlstraße 3, OT Stein

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder, Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de.

Reparaturangebote – von Bürgern für Bürger

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unter dem Arm mitbringen können.

Wann: Freitag, 9. Oktober, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Fahrradwerkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps.

Wann: Samstag, 10. Oktober, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, OT Stein

Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wir sind eine **Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigt: Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Wann: Montag, 12. Oktober, um 19:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Kontakt: Sabine Büttner, Tel.: 0160 985 747 76, E-Mail: buettner-hofladen@t-online.de

Sprechstunde

Smartphone und Tablet

In der Gruppe – ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablet werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt.

Wann: Dienstag, 13. Oktober, 14:30 bis 17:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstraße 2, OT Stein

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgegeben werden.

E-Mail: smartphone@buene-ks.de

Spieletreff für spielfreudige Erwachsene

In geselliger Runde spielen wir Gesellschaftsspiele aller Art. Wir treffen uns jeden zweiten Mittwoch im Monat.

Wann: Mittwoch, 14. Oktober, von 14 bis 16 Uhr

Wo: Treff im Alten Schulhaus, Schulstraße 2, OT Königsbach

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Johannes-Schoch-Schule

Einschulung auf dem Schulhof der JSS

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir am 17.9.2026 die neuen Schulanfänger an unserer Grundschule begrüßen und willkommen heißen.

Wie jedes Jahr hatten unsere Erstklässler die Möglichkeit, ihre Einschulung mit ihren Angehörigen sowie den Erstklasslehrerinnen und -lehrern mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Königsbach zu feiern.

Anschließend wurden die Erstklässler auf dem Schulhof der Johannes-Schoch-Schule zur offiziellen Einschulungsfeier empfangen. Die Viertklässler glänzten mit dem unterhaltsamen Theaterstück „Der verlorene Schulschlüssel“ (der zum Glück wiedergefunden wurde) und coolen Gesangseinlagen, denen alle Zuschauer gebannt folgten.

Nach der Begrüßung durch die Rektorin Frau Frank gingen dann viele aufgeregte Erstklässler in ihre erste Schulstunde mit ihren LehrerInnen Herrn Kind, Frau Jelen und Frau Speth.

Währenddessen konnten sich ihre Eltern am Kaffee- und Kuchenbuffet stärken, das von den Viertklasseltern organisiert wurde. Vielen Dank für diese Möglichkeit! Zudem stellte sich der Förderverein der Schule an einem Infostand vor.

Nach der ersten Schulstunde blieb noch Zeit, um die Klassenzimmer zu besichtigen, in der Schultüte zu stöbern und Erinnerungsfotos zu machen.

Wir wünschen unseren frischgebackenen Schulkindern eine tolle Zeit an der JSS und viel Freude beim Lernen! mk



Durch den Bogen



Hof von oben

Fotos: Johannes-Schoch-Schule

Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Das neue Semester hat begonnen. Ein kurzfristiger Einstieg ist bei vielen Kursen noch möglich. Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de.

Allgemeinbildung

Lange Nacht der Demokratie

Diverse Dozenten / Teilnehmer

Freitag, 02.10.2026, ab 17.00 Uhr, Saalöffnung ab 16.00 Uhr

Hauptort: Festhalle Königsbach, Ankerstraße 11,

Gebühr 10,00 € (Vorankündigung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8502 e

Die Volkshochschule Pforzheim-Enzkreis lädt im Rahmen der „Langen Nacht der Demokratie“ in die Festhalle Königsbach ein. Freuen Sie sich auf spannende Vorträge, anregende Diskussionsrunden und ein abwechslungsreiches Begleitangebot für Jung & Alt. In den Pausen stellen sich verschiedene Vereine vor. Es erwarten Sie musikalische Beiträge, Vorlesen für Kinder und ein Malkurs für Kinder ab 10 Jahren (Anmeldung bei der örtlichen Leitung) sowie ein Beitrag unseres Pfarrers Julian Albrecht.

Außerdem zeigen wir am 3. Und 4. Oktober von 14.00 – 18.00 Uhr die Ausstellung „Frieden machen – gelungene Beispiele aus aller Welt“. Für das leibliche Wohl sorgt der Obst- und Gartenbauverein.

Nähere Infos zum Programm entnehmen Sie der Onlineübersicht bzw. Infos und Anmeldung bei der örtlichen Leitung.

Zukunfts-Stammtisch

Ein monatlicher Treff in Königsbach

Monika Ruthardt

Nächster Termin: Mittwoch, 14.10.2026, 19:00 Uhr

Al Carrettino, Reiterstüble, Bleiche 1
gebührenfrei

Kursnummer 262-8501 e a

Unsere Demokratie lebt vom Mitgestalten. Kommen Sie an diesem Abend vorbei und diskutieren mit. Dabei werden auch zukünftige Projekthalte besprochen und vorgestellt.

Thailand / Kambodscha

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Freitag, 23.10.2026, 19:30 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Musiksaal

Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8503 e

Reisen Sie mit Reinhard Stirl nach Thailand – dem Land des Lächelns, buddhistischer Tempel, Trauminseln und -stränden. Und lernen Sie Kambodscha kennen – die Tempelruinen der Khmer-Architektur.

Die Reise beginnt im beeindruckenden Großen Königspalast in Bangkok und führt Sie über die Grenze in das Königreich Kambodscha. Entdecken Sie Angkor Thom, die im 13. Jahrhundert errichtete ehemalige Hauptstadt des Angkor Reiches. Angkor Wat ist das größte religiöse Bauwerk der Welt. Der Tonle-Sap-See bezaubert mit seinen schwimmenden Dörfern sowie einem jährlich stattfindenden Naturwunder, denn er ändert seine Flussrichtung. Zurück in Thailand besuchen wir die historische Hauptstadt Ayutthaya sowie Sukhothai. In Chiang Mai ist das Zentrum des thailändischen Kunsthandwerks. Erleben Sie auch den Andamanensee: mit Paddelbooten geht es durch versteckte Höhlen und Lagunen. Dabei landet man auch auf der James-Bond-Trauminsel. Die Reise endet in Khao Lak, das vor über 20 Jahre bei einem schweren Tsunami zerstört wurde. Einsame Strände und kleine Beach-Lokale mit leckeren Spezialitäten kann man beim Sonnenuntergang genießen.

Gesundheit

Qigong / Die Acht Brokate am Vormittag

für Teilnehmende mit Vorkenntnissen

Brigitte Müller

Beginn: Mittwoch, 07.10.2026

10 Termine, Mi., 09:30-11:00 Uhr

Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11

Gebühr 98,00 €

Kursnummer 262-8515

In diesem Kurs lernen Sie Übungen, die sich positiv auf das vegetative Nervensystem auswirken, den Stress abbauen, die Vitalität und die Konzentration fördern. Sie stärken Ihre psychischen und physischen Ressourcen für Beruf und Alltag und bringen Körper und Geist in Einklang.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung oder Trainingsanzug.

Beckenbodengymnastik mit Koordinationsübungen und Tanzeinlagen

Marion Deuser

Beginn: Dienstag, 03.11.2026

10 Termine, Di., 18:15-19:15 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 78,00 €

Kursnummer 262-8517

Bewegung sowie gezielte Übungen für den Beckenboden mit unserer Hebamme Marion Deuser sind Grundlagen dieses neuen Kursangebots.

Fahrsicherheitstraining

für junge Fahrende unter 26 Jahren bzw. ältere Interessenten

Stefan Laudien

Samstag, 24.10.2026, 08:00-12:45 Uhr

Deutsche Verkehrswacht Vaihingen, Enz, Walter-de-Pay-Straße 4, Gebühr 35,00 € (nur für junge Fahrende aus dem Enzkreis und Pforzheim); ansonsten 90,00 €.

Kursnummer 262-8538 K

Eine Anmeldung ist noch bis zum 08.10.2026 möglich

Volkshochschule

Familientreff

Königsbach-Stein



Leitung: Monika Ruthardt

Adresse: Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72 (gegenüber dem Getränkehandel)

Telefon: 07232/49254

E-Mail: familientreff-koenigsbach-stein@vhs-pforzheim.de

Sprechstunde und Begegnungscafé im vhs-Familientreff: nach Vereinbarung.

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten bei der Leitung des Familientreffs, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldungen unter www.vhs-pforzheim.de//jungevhs/familienbildung/FamilientreffKoenigsbachStein.

Infoabend für Eltern: Body'n brain

Lavinia Calderone

Neuer Termin: Montag, 05.10.2026, 19:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 10,00 € (Voranmeldung); 12,00 € (Abendkasse)

Kursnummer 262-8551 e

Mutter (oder Vater) sein mit Herz und ohne Druck

Online-Vortrag mit Zoom

für Eltern / Erziehungsberechtigte von Babys und Kleinkindern mit Schlafproblemen

Constanze Lange

Montag, 19.10.2026, 19:30-21:00 Uhr

Gebühr 10,00 € **Kursnummer 262-8552 K**

Plan B: Mein Kind, Meine Herausforderung / Mit ADHS entspannt leben lernen

für Eltern / Erziehungsberechtigte

Birgit Bickel

Montag, 02.11.2026, 18:00-19:30 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 15,00 €

Kursnummer 262-8553 K

Was, wenn der ursprüngliche Plan A vom Elternsein nicht funktioniert? Wenn der Alltag zum Dauerstress wird, weil das Kind seine Hausaufgaben nicht erledigt, es ständig diskutiert oder immer das letzte Wort haben will. Wenn man nie pünktlich aus dem Haus zur Schule oder in die Kita kommt? Dann ist es an der Zeit umzudenken und neue Wege im Umgang mit dem Kind, aber auch im Umgang mit sich selber zu finden.

In dieser Veranstaltung haben Eltern die Gelegenheit, sich über ADHS zu informieren und Impulse und lebensnahe Handlungsalternativen zu erhalten, die den Umgang mit dem ADHS-Kind und seinem Verhalten erleichtern. Den Eltern wird Vertraulichkeit garantiert und sie haben die Möglichkeit, sich auszutauschen. Darüber hinaus erhalten sie praxiserprobte

Entspannungsübungen, um im täglichen Miteinander einen liebevollen Umgang zu pflegen und Tipps für Akuthilfen, wenn die Wellen doch einmal zu hoch schlagen. So kann trotz Herausforderung ADHS eine liebevolle und entspanntere Beziehung zum Kind, aber auch zu sich selbst gepflegt werden.

Planwagenfahrt auf dem Bauernhof

für ein Eltern- / Großelternteil mit Kind ab 6 Jahren

Martin Ehrismann

Samstag, 10.10.2026, 11:00-14:00 Uhr

Treffpunkt: Eichhändlerhof, Königsbach

Gebühr 27,00 €; inkl. Planwagenfahrt und alkoholfreiem Getränk

Kursnummer 262-8555 K

Anmeldung bis zum 04.10.2026

Bei dieser Fahrt gibt es vielfältige Informationen zu Getreidesorten, verbunden mit Spiel und Spaß für Jung & Alt. **Bitte melden Sie sich telefonisch oder per email bei der Leitung des Familientreffs an.**

Body'n brain

für Kinder ab 9 Jahren

Lavinia Calderone

Beginn: Dienstag, 13.10.2026,

5 Termine, Di., 17:15-18:15 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 60,00 €

Kursnummer 262-8557 K

Body'n brain ist ein spielerisches Bewegungsprogramm zur Verbesserung aller schulischen Herausforderungen. Das unterhaltende Aktivitätskonzept wurde in Austausch mit Ärzten, Neurowissenschaftlern, Psychologen und Pädagogen entwickelt. Mit spielerischen Übungen wird das Gehirn des Kindes vernetzt, was zu einer Verbesserung der schulischen Leistungen führen kann. Bewegung und spielerische Ansätze machen den Kindern viel Spaß. **Bitte sehen Sie hierzu auch unseren Info-Abend für Eltern am 05.10.2026**

Kurse in den Herbstferien

Musikspass mit Kater Oskar und MUKI

für Kinder von 2 bis 6 Jahren mit oder ohne Eltern-/Großelternteil
 Christiane Neumann

Beginn: Montag, 26.10.2026

4 Termine, Mo.-Do., 15:00-15:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 32,00 €

Kursnummer 262-8561 K

Ein umfangreiches Repertoire an Fingerspielen, Bewegungsliedern, Sprechversen und Tänzen erwartet die Kinder. Sie werden mit einfachen Instrumenten wie Trommeln, Klanghölzern und Glöckchen vertraut gemacht. Im gemeinsamen Musik-Erleben wird die Wahrnehmung geschult und musikalische Begriffe wie laut und leise, schnell und langsam, hoch und tief spielerisch umgesetzt. Das spontane kindliche Interesse an Klängen und Tönen wird unterstützt, indem Musik durch Körperausdruck mit allen Sinnen erfahrbar gemacht wird.

Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Die Gebühr bezieht sich auf das Kind. Die Begleitperson ist in der Gebühr inbegriffen (max. eine Begleitperson pro Kind). **Bitte melden Sie sich telefonisch oder per E-Mail bei der Leitung des Familientreffs für dieses Angebot an.**

Musikspass mit Kater Oskar und MUKI

für Kinder von 2 bis 6 Jahren mit oder ohne Eltern-/Großelternteil
 Christiane Neumann

Beginn: Montag, 26.10.2026

4 Termine, Mo.-Do., 16:00-16:45 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 32,00 €

Kursnummer 262-8562 K

Kursbeschreibung und -Informationen siehe Kursnummer 262-8561 K.

Taschen-Näh-Workshop in den Herbstferien

für Kinder ab 8 Jahren

Alexandra Gindele, Schneidermeisterin

Beginn: Donnerstag, 29.10.2026,

2 Termine, Do. & Fr. 10:00-13:00 Uhr

Familientreff Königsbach-Stein im Sportzentrum Plötzer, Steiner Str. 72

Gebühr 45,00 € inkl. Stoffmaterial

Kursnummer 262-8563 K

Hey Mädels und Jungs in diesem Kurs sind Kunst und Kreativität gefragt. Am ersten Tag wollen wir unsere Taschen kunstvoll bemalen und mit Applikationen versehen. Am zweiten Tag nähen wir unsere Taschen von Hand zusammen.

Das Tollste an diesem Kurs ist, dass ihr die schon zugeschnittene Tasche im Kurs bekommt. Aber natürlich sind eurer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Egal, ob ihr Halloweenaufnäher auf die Tasche für die „Trick or Treat“-Tour anbringt oder eine ganz ausgefallene Designtasche für die Disco gestalten möchtet, seid ihr in diesem Nähkurs in den Herbstferien genau richtig.

Bitte mitbringen: Näh- und Stecknadeln, Fingerhut, Scheren, Geodreieck, Schreibzeug.

Kinderkochkurse

Bei unseren Koch- und Backkursen lernen Kinder mit nachhaltig produzierten Grundnahrungsmitteln umzugehen, diese saisonal beurteilen zu können und gleichzeitig die Motorik zu schulen. Angebote für ältere Schüler zeigen Alternativen zum Medienkonsum auf, fördern die Motorik und können berufsvorbereitend sein. Bitte beachten Sie mögliche Lebensmittelallergien.

Brotbackkurs

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Isabelle Bender

Freitag, 23.10.2026, 16:00-18:15 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, Schulküche

Gebühr 25,00 €; inkl. Lebensmittelkosten

Kursnummer 262-8571 K

Bitte mitbringen: Restebehälter, Schürze, Küchentuch, ggf. Haargummi.

Kinder und Natur

Ein Tag auf dem Pony-(Bauern-)hof

für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Stefanie Jost

Samstag, 17.10.2026, 10:00-12:30 Uhr

Bauernhof Jost, Kuchentalweg 4

Gebühr 24,00 €; inkl. Getränke und Prüfungsschleife

Kursnummer 262-8572 K

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

NEU: Hornunterricht

Susanna Wich Weissteiner, die ehemalige Solohornistin des Badischen Staatstheaters Karlsruhe, konnte ab dem Schuljahr 2026-27 als Hornlehrerin gewonnen werden.

Bei ihr sind drei Unterrichtsplätze frei. Sie steht für eine unverbindliche Probestunde gerne zur Verfügung. Sie ist musikalisch breit aufgestellt und nicht auf die klassische Musik begrenzt. Von Starlight Express bis Richard Wagner kann Frau Wich qualifizierten und begeisternden Unterricht erteilen.

Probenachmittag Horn: Donnerstag, 15.10.2026 von 15-17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihre Anfragen!

Freie Plätze im Querflötenunterricht, mittwochs in Wilferdingen - Kulturhalle

Musikalische Früherziehung für 4-6-Jährige: montags 15.30 Uhr in Wilferdingen bei Sandra Dürr, mittwochs 14.45 Uhr in Königsbach-Stein bei Sabrina Fiasco, donnerstags 8 Uhr KiGa Gartenstr. Wilferdingen, Gebühr: 34 € monatlich

NEUE Schnuppermonate Kunst im Oktober:

Für Erwachsene: 3 x mittwochs im Oktober, 18.30 – 20.30 Uhr in der Carl-Dittler Realschule in Wilferdingen bei Brigitte Steindl, Sonderpreis 50 €

Für Jugendliche ab 10 Jahren: 4 x donnerstags ab 01.10.2026, 17.00 – 18.15 Uhr in der C.D. Realschule Wilferdingen, Sonderpreis 34 €

Workshop für Kinder ab 3-5 Jahre mit Begleitperson und Kinder ab 6 Jahren:

5 x ab November 26 mit Natascha Reichel

Info und Anmeldung:

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen,
Tel.: 07232-71088, info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Artikelserie: Vorbereitet, wenn's drauf ankommt – in jeder Krise:

Teil 1: Wald- und Flächenbrände

Krisen und Katastrophenlagen können jederzeit eintreten – auch direkt vor unserer Haustüre und meist sehr plötzlich und unerwartet: Stürme und Unwetter mit Hagel oder Starkregen, Wald- und Flächenbrände, ein großflächiger Stromausfall oder andere unvorhersehbare Ereignisse. Tatsache ist: In einer größeren Gefahrenlage können die Rettungskräfte nicht überall sein. Wichtig ist daher die eigene gute Vorbereitung. Was es in den unterschiedlichen Szenarien für eine gute Eigenvorsorge braucht, will Ihnen diese Serie aufzeigen und Ihnen helfen – damit Sie vorbereitet sind, wenn's drauf ankommt.



In den extrem trockenen Sommermonaten in diesem Jahr musste die Feuerwehr überdurchschnittlich oft ausrücken. Denn schon eine einzige geworfene Zigarette, der Funkenflug eines Grillfeuers oder der heiße Auspuff eines parkenden Autos können dürre Gräser auf einem Feld oder auch ausgetrocknete Äste im Wald rasch in Brand setzen und damit einen Flächenbrand auslösen.

Foto: Enzkreis; Fotograf: Christian Thümmel

Wenn es brennt in der Natur

Ein Brand kann auch in der Natur schnell ausbrechen, wenn in den extrem trockenen Sommermonaten der Funkenflug eines Grillfeuers dürre Gräser und Sträucher in Brand setzt. Angefacht beispielsweise durch Wind kann er sehr schnell außer Kontrolle geraten und Sie in akute Lebensgefahr bringen.

Was kann ich tun, um einen Brand in der Natur zu vermeiden?

Weit über die Hälfte aller Waldbrände entstehen durch Unachtsamkeit und Fahrlässigkeit. Bereits eine weggeworfene Zigarette kann verheerende Folgen haben. Aus diesem Grund verbietet das Landeswaldgesetz das Rauchen im Wald grundsätzlich von März bis einschließlich Oktober. Bei einer hohen Waldbrandgefahr, also wenn der Waldbrand-Gefahrenindex (WBI) die Gefährdungsstufe 4 oder höher ausweist, ist auch das Feuer an Grillstellen oder gar offenes Feuer im Wald beziehungsweise in einem Abstand von weniger als 100 Metern zum Wald verboten. Die Gefährdungsstufe können Sie tagesaktuell im Zeitraum März bis Oktober über den Waldbrand-Gefahrenindex (WBI) der Internetseite des Deutschen Wetterdienstes unter www.wettergefahren.de/warnungen/indizes/waldbrand.html oder in der Smartphone-App „Warnwetter“ des DWD abrufen. Halten Sie sich bitte unbedingt an diese Vorgaben – sie sind zum Schutz unserer Natur da und können nicht nur Ihr Leben, sondern das vieler Wildtiere retten.

Wie verhalte ich mich während eines akuten Brandes?

Wenn Sie einen Wald- oder Flächenbrand sehen, rufen Sie sofort den Notruf 112. Warten Sie nicht, beobachten Sie nicht, foto-

grafieren Sie nicht, denn durch Wind oder je nach Art des Bewuchses kann sich ein Brand schnell ausbreiten und Ihnen den Fluchtweg abschneiden. Suchen Sie sich nach Möglichkeit eine Fläche ohne Vegetation, zum Beispiel eine breite Straße, und halten Sie Abstand zu brennbarem Material. Bedecken Sie sichtbare Haut und schützen Sie bei dichtem Rauch Ihre Atemwege, indem Sie beispielsweise ein Stoff- oder Kleidungsstück vor Mund und Nase halten. Warnen Sie – wenn nötig – andere Menschen und helfen Sie hilfsbedürftigen Personen aus der Gefahrenzone.

In der nächsten Folge der Serie wird es um Stromausfälle gehen. Mehr zum Thema hat das Landratsamt im Internet unter www.enzkreis-sicher.de eingestellt. Dort finden Sie unter anderem Links zu Checklisten und einem Vorratsrechner. Sicher? – Sicher! (enz)



Anfang Oktober: Aktionswoche „Lebensmittelretter – neue Helden braucht das Land“ sensibilisiert für Lebensmittel-verschwendung

„Lebensmittelretter – neue Helden braucht das Land“ – unter diesem Motto wirbt das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) für mehr Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln und einen bewussteren Umgang mit ihnen. Vom 29. September bis zum 6. Oktober 2026 findet dazu bereits zum achten Mal eine landesweite Aktionswoche statt. Ziel ist, Verbraucherinnen und Verbraucher zu sensibilisieren und anhand konkreter Tipps zu zeigen, wie ein verantwortungsvoller Umgang mit Lebensmitteln im Alltag gelingen kann.

Jährlich werden in Privathaushalten rund 75 Kilogramm Lebensmittel weggeworfen. Zählt man die Primärproduktion (Landwirtschaft), Verarbeitung, den Handel und die Außer-Haus-Verpflegung dazu, sind es stolze 10,8 Millionen Tonnen Lebensmittel, die jährlich im Abfall landen. Zur Reduzierung dieser Menge können eine gute Speisen-Planung und eine geeignete Lagerung der Lebensmittel beitragen. Auch eine kreative Resteverwertung ist eine Idee: „Wir vom Forum Ernährung und Hauswirtschaft, das im Landwirtschaftsamt des Enzkreises angesiedelt ist, informieren in unseren Angeboten grundsätzlich darüber, wie Lebensmittelabfälle vermieden werden können“, so Mira Neuß, die das Sachgebiet dort leitet.

„Ob wir einen Kochworkshop anbieten oder einen Vortrag halten – die Wertschätzung der Lebensmittel ist für uns ein wichtiges Thema. Dabei vermitteln wir nicht nur theoretisches Wissen und praktische Tipps, sondern steigen bereits bei der Speiseplanung ein“, ergänzt Ellen Riexinger, Referentin im Forum Ernährung und Hauswirtschaft. Wer sich mit diesem Thema befasse, könne damit nicht nur Umwelt und Klima, sondern auch den eigenen Geldbeutel und wertschätze gleichzeitig die Arbeit, die in der Produktion von Lebensmitteln steckt.

Angebote für Verbraucherinnen und Verbraucher

Das MLR ist im Rahmen der Aktionswoche vom 29. September bis zum 4. Oktober mit einem Stand zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und zur Ernährungsnotfallvorsorge beim Landwirtschaftlichen Hauptfest auf dem Cannstatter Wasen in Stuttgart vertreten. Hier können sich Verbraucherinnen und Verbraucher zum Beispiel über die richtige Lagerung von Lebensmitteln, kreative Resteverwertung oder den richtigen Lebensmittelvorrat für den Krisenfall informieren.

Zudem gibt es vom 29. September bis zum 6. Oktober über den Instagram-Kanal [bawue_zu_tisch](https://www.instagram.com/bawue_zu_tisch) des Ministeriums jeden Tag hilfreiche Tipps, wie sich im Alltag ganz leicht Lebensmittel retten lassen. Auch der Handel greift das Thema Lebensmittelwertschätzung im Rahmen der Lebensmittelretter-Aktionswoche verstärkt auf.

Angebot für die Außer-Haus-Verpflegung

Täglich landen auch in Küchen von Kantinen, Restaurants und Caterern Lebensmittel im Abfall, die eigentlich noch genießbar und verwertbar gewesen wären. Die Online-Veranstaltung „Lebensmittelabfälle in der Außer-Haus-Verpflegung – das können wir da-

gegen tun!“ zeigt praxisnah, wie sich überschüssige Lebensmittel bereits im Vorfeld vermeiden lassen und welche Möglichkeiten es gibt, anfallende Reste sinnvoll zu verwerten oder weiterzugeben. Zudem gibt es hier Infos, welche rechtlichen Vorgaben dabei zu berücksichtigen sind. Die Online-Veranstaltung findet am 29. September von 15:30 bis 17 Uhr statt. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des MLR unter (www.mlr-bw.de). (mlr/enz)

Vom 5. bis 18. Oktober: „Jeder Stecker zählt“ – Enzkreis beteiligt sich an Aktion zur Sammlung von Elektro-Altgeräten – Fokus auf Kinder und Schulen

Unter dem Motto „Jeder Stecker zählt“ beteiligt sich der Enzkreis an der bundesweiten Aktion zur richtigen Entsorgung von Elektro-Altgeräten. Rund um den „International E-Waste Day“ am 14. Oktober setzt der Landkreis gemeinsam mit zahlreichen Partnern ein sichtbares Zeichen für mehr Ressourcenschutz und eine verantwortungsvolle E-Schrott-Entsorgung.

„Eine fachgerechte Entsorgung schützt nicht nur die Umwelt, sondern hilft, wertvolle Rohstoffe zurückzugewinnen“, sagt Alexander Pfeiffer, Leiter des Amts für Abfallwirtschaft. Elektro-Kleingeräte ohne Bildschirm mit einer Kantenlänge bis 50 Zentimeter können auf den Recyclinghöfen im Enzkreis abgegeben werden, größere Geräte beim Entsorgungszentrum der Deponie Maulbronn. Die Rückgabe ist jeweils kostenlos. Darüber hinaus bietet auch der Einzelhandel verschiedene Rückgabemöglichkeiten an.

Aktion für Kinder

Besonders in den Blick gerückt werden in diesem Herbst die Jüngsten: Mit der Kinderkampagne „Plan-E Kids“ erklären die Figuren Batti und Stecki spielerisch, welche wertvollen Rohstoffe in altem Elektroschrott stecken und wie er richtig entsorgt wird. Auf www.e-schrott-entsorgen.org/plan-e-kids.html finden Interessierte dazu ein Memo-Spiel, einen Faltplan in Kooperation mit den Olchis sowie ein Online-Quiz, mit dem sie ihr Wissen rund um E-Schrott und Batterien testen können.

Das Amt für Abfallwirtschaft bietet zudem Schulen im Enzkreis an, sich an den Aktionswochen zu beteiligen und das Thema Elektroschrott-Recycling im Unterricht aufzugreifen. Dabei unterstützt die Abfallberatung mit dem Unterrichtsmodul Elektroschrott-Verwertung: Schülerinnen und Schüler zerlegen darin ein ausgedientes Elektrogerät selbst und lernen dabei die enthaltenen Rohstoffe und Verwertungswege kennen. Die Lehrkräfte können das kostenfreie Angebot über den Bildungskalender unter www.bildung.abfall-umwelt.de buchen.

Weitere Informationen zu den Aktionswochen sowie eine Übersicht der Rückgabestellen sind im Internet unter www.e-schrott-entsorgen.org zu finden. Informationen zur Abfallentsorgung im Enzkreis gibt es unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de und bei der Abfallberatung unter Telefon 07231 354838.1

Enz

Vom 5. bis 16. Oktober: Schadstoff-Sammelaktion im Enzkreis

Der Enzkreis führt im Oktober eine Sammlung für Schadstoffe aus Haushalten durch. Abgegeben werden können zum Beispiel Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke und Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden alte Medikamente (sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen). Das Landratsamt bietet, von dieser gefahrlosen Entsorgung Gebrauch zu machen und mitzuhelfen, die Umwelt zu schonen.

Das Entsorgungsfahrzeug wird vom 5. bis 16. Oktober die Städte und Gemeinden anfahren. Alle Termine stehen im Abfuhrplan und sind im Internet unter www.abfallwirtschaft-enzkreis.de oder in der Enzkreis-App abrufbar. Die Termine für Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Kieselbronn und Königsbach-Stein:

Am Donnerstag, 8. Oktober, von 8:30 bis 9:15 Uhr in Eisingen beim Bauhof; von 9:45 bis 10:30 Uhr in Stein beim Wendehammer in der Reuchlinstraße; von 11 bis 12 Uhr in Königsbach bei der Reithalle; von 12:30 bis 13 Uhr in Bilfinger an der Kämpfel-

bachhalle; von 14:30 bis 15 Uhr in Eisingen bei der Turn- und Festhalle; von 15:30 bis 16:15 Uhr in Ispringen beim FC-Clubhaus und von 16:45 bis 17:30 Uhr in Kieselbronn am Sportplatz. (enz)

Am Freitag, 9. Oktober: Vortrag des BUND mit Experte zu „Unsere Spinnen – Arten- und Daten-Vielfalt“

Auch wenn sich manche Menschen vor den kleinen Tieren mit den acht, mitunter behaarten Beinen gruseln, sind Spinnen meist harmlos und durchaus sehr nützlich. Sie fressen beispielsweise große Mengen der für den Menschen oft lästigen Insekten.

Einen Einblick in die durchaus faszinierende Welt dieser Spezies vermittelt der Biologe und ehemalige Kurator für Spinnentiere am Karlsruher Naturkundemuseum, Dr. Hubert Höfer, am Freitag, 9. Oktober, in Mönshausen. Der Experte stellt mit Bildern und lebenden Vertretern die Vielfalt, den Kenntnisstand und die Bedrohung einheimischer Spinnen und einiger Neubürger in dortigen Alten Kelter, Schulstraße 1, vor. Die Veranstaltung, die vom BUND Heckengäu angeboten wird, beginnt um 19 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantwortet Simone Reusch gerne telefonisch unter 07044 5152.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die vom Sachgebiet Klimaschutz und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet über das Jahr ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Eine Übersicht ist im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events abrufbar. Ein gedrucktes Programmheft mit allen Veranstaltungen ist beim Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden erhältlich. Fragen beantwortet Angela Gewiese vom Sachgebiet Klimaschutz beim Landratsamt unter Telefon 07231 308-9486 oder per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de.

(enz)



Auf der extremen Nahaufnahme einer kleinen, behaarten Springspinne sind deren großen Hauptaugen deutlich zu erkennen. Foto: Ulrich Sach

Drei Angebote des Forstamtes am Wochenende 9. und 10. Oktober: Mit Förstern unterwegs im Enzkreis – Rundgang zu Eichen, Nachtwanderung und Radtour

Gleich drei interessante Angebote, um den Wald zu erkunden, bietet das Forstamt des Enzkreises am Wochenende 9./10. Oktober an:

Mit 15 bis 35 Metern Höhe gehört die Eiche in unseren Breiten zu den Großbäumen und wichtigsten Laubbäumen überhaupt. Sie ist nicht nur im Sommer schön anzusehen, das verzweigte Geäst bietet auch im Winter einen erhabenen Anblick. Besondere Bedeutung hat die Eiche auch aufgrund ihres hohen Alters, denn diese Bäume werden mehrere Hundert Jahre alt. Die verschiedenen Altersstufen einer Eiche erklärt der Eisinger Revierleiter Tim Gretz am Freitag, 9. Oktober, bei einem ca. drei Kilometer langen Spaziergang durch den Wald. Treffpunkt für diese kostenfreie, etwa zweistündige Führung ist um 16 Uhr am Waldspielplatz Waldpark in Eisingen.

Eine Nachtwanderung ist immer spannend. Was nach Einbruch der Dämmerung im Wald los ist, erklärt Förster Bernd Obermeier, Leiter für die Reviere Kieselbronn, Ölbronn-Dürrn und Ötisheim, ebenfalls am Freitag, 9. Oktober, Kindern und Erwachsenen bei einem Spaziergang mit und ohne Licht im Wald bei Ölbronn. Dabei lernen die Teilnehmenden die Lebensweise und Strategie von

nachtaktiven Tieren besser kennen. Treffpunkt für den kostenfreien Nachtspaziergang ist um 20 Uhr am Rathaus in Ölbronn.

Wer den Wald lieber bei einer Radtour erkunden möchte, kann Bernd Obermeier am Samstag, 10. Oktober, durch den Ötisheimer Forst begleiten. Die Tour startet um 10 Uhr ab dem Rathaus in Ötisheim und führt auf befestigten Wegen zu besonderen Bäumen, Plätzen und Refugien, bei denen man den Zustand des Waldes gut erkennen und erklären kann.

Wer Interesse an den Angeboten an kann sich jeweils direkt auf der Homepage www.enzkreis.de/Forstamt unter der Rubrik „Veranstaltungshinweise“ anmelden. Für die Teilnahme an allen drei Terminen empfiehlt sich festes Schuhwerk und lange Kleidung. (enz)

Aktionstag zur „Woche des Sehens“ in der Schlössle Galerie Pforzheim – Das Sehen im Blick haben

Im Rahmen der bundesweiten „Woche des Sehens 2026“ veranstaltet die Bezirksgruppe Pforzheim des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins V.m.K. gemeinsam mit den Inklusionsbeauftragten des Enzkreises und der Stadt Pforzheim, Anne Marie Rouvière-Petruzzi und Mohamed Zakzak, am 10. Oktober 2026, von 10 bis 18 Uhr einen Aktionstag in der Schlössle Galerie Pforzheim. Unter dem diesjährigen Motto „Wir haben das Sehen im Blick!“ dreht sich alles um Information, Beratung, Unterstützung, Selbsterfahrung und Sensibilisierung – für betroffene Menschen, Angehörige und Interessierte.

Informationsstände, Beratungsangebote und Aktionen laden zum Ausprobieren ein. „Wer möchte, kann selbst eine Simulationsbrille aufsetzen, sich mit dem Blindenstock durch ein Leitsystem bewegen und so am eigenen Körper nachvollziehen, wie sich eingeschränktes Sehen auf Wahrnehmung und Orientierung auswirkt“, informieren die beiden Inklusionsbeauftragten von Stadt und Kreis. Für Kinder gibt es eigene Angebote, bei denen Sinneswahrnehmung spielerisch erfahrbar wird. Außerdem können kostenlose Sehtests in der Schlössle-Galerie in Anspruch genommen werden.

„Für mich bedeutet gutes Centermanagement nicht nur, einen Ort zu gestalten, an dem Menschen gerne zusammenkommen, sondern auch hinzusehen, wo Aufmerksamkeit und Verständnis gebraucht werden. Die Woche des Sehens liegt mir deshalb besonders am Herzen. Sie verändert Perspektiven und erinnert uns daran, dass echte Begegnung dort beginnt, wo wir einander wirklich wahrnehmen“, betont Mile Zovko, Center Manager der Schlössle Galerie.



Foto: Stadt Pforzheim, Alessa Haas

„Für mich sind solche Veranstaltungen wichtig, weil sie ein Bewusstsein für unsere alltäglichen Herausforderungen schaffen. Wenn wir mehr voneinander wissen, werden wir uns mit mehr Respekt begegnen“, sagt Brigitte Schick, Leiterin der Bezirksgruppe Pforzheim des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins. Und Alexia Sukes, Assistenz Centermanagement der Schlössle Galerie, ergänzt: „Sehen ist für viele Menschen selbstverständlich. Die Woche des Sehens lädt dazu ein, neue Perspektiven einzunehmen und sich bewusst mit dem Thema Sehen und Nichtsehen auseinanderzusetzen. Wir freuen uns auf einen informativen und inspirierenden Tag des Sehens in der Schlössle Galerie.“ StP/Enz

„Globale Krisen, lokale Verantwortung – Perspektiven zu Palästina“ – Jetzt anmelden zu Diskussionsabend am Dienstag, 13. Oktober, im Landratsamt

„Globale Krisen, lokale Verantwortung – Perspektiven zu Palästina“ – unter diesem Titel laden das Landratsamt Enzkreis und die Friedrich-Ebert-Stiftung am Dienstag, 13. Oktober, um 18 Uhr in den Großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung in der Zähringerallee 3 in Pforzheim zu einem „Abend über Lebensrealitäten, Verantwortung und die Wirkung des Dialogs“ ein.



„Globale Krisen, lokale Verantwortung – Perspektiven zu Palästina“ – zu diesem Thema wird am 13. Oktober im Landratsamt unter anderem die Kriegsreporterin, Investigativjournalistin und Autorin Sophia Maier ihre Erfahrungen aus ihrer langjährigen Berichterstattung aus Palästina und der Region teilen. Als ausgewiesene Expertin für Nahost und Migration ist sie regelmäßiger Gast in Polit-Talkshows. (enz) Foto: Sebastian Knoth

Dabei soll es um die Fragen gehen, wie sich über Palästina sprechen lässt – und zwar differenziert und offen, selbst dann, wenn Sichtweisen und Einschätzungen auseinandergehen – auf welchen Ebenen diese Gespräche stattfinden und welche Rolle dabei die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen spielen. Der Abend möchte den Blick auf palästinensische Lebensrealitäten richten, aktuelle Entwicklungen einordnen und nach der lokalen Verantwortung im Umgang mit globalen Krisen fragen.

Nach der Begrüßung durch Landrat Bastian Rosenau wird die Kriegsreporterin, Investigativjournalistin und Autorin Sophia Maier dazu Erfahrungen aus ihrer langjährigen Berichterstattung aus Palästina und der Region teilen; als ausgewiesene Expertin für Nahost und Migration ist sie regelmäßiger Gast in Polit-Talkshows. Alena Jabarine, eine deutsch-palästinensische Journalistin und Autorin, wird zudem persönliche Einblicke in das Leben im Westjordanland geben. Nach ihrem Politikstudium in Hamburg und Barcelona absolvierte sie ein journalistisches Volontariat beim NDR und arbeitet seitdem u.a. als freie Journalistin. Von 2020 bis 2022 lebte sie in Ramallah, wo sie für eine deutsche politische Stiftung arbeitete.

Eine entwicklungspolitische Einordnung globaler Verantwortung wird an diesem Abend Marcela Masarik vornehmen. Von 1992 bis 1998 war sie Mitarbeiterin in einer Bundestagsfraktion mit

Zuständigkeit für Außenpolitik, bevor sie 1999 ins Bundeskanzleramt wechselte und dort im Bereich Außen- und Sicherheitspolitik arbeitete. Seit 2016 ist sie im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) tätig – von 2021 bis 2025 als Head of Cooperation in Jemen, aktuell im Regionalreferat Nahost als Länderreferentin für die Palästinensischen Gebiete.

Die Friedrich-Ebert-Stiftung als Mitveranstalter wird vertreten durch Bastian Schulz, den Leiter des baden-württembergischen Landesbüros der Stiftung. Durch den Abend führen wird die Moderatorin Meis Alkhafaji. Sie promoviert an der SOAS University of London in International Politics zu Palästina/Israel. Zuvor war sie als Beraterin der palästinensischen Mission in Berlin tätig. Als freiberufliche politische Moderatorin arbeitet sie u. a. für die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Bundeszentrale für politische Bildung. Zudem ist sie als Trainerin für digitale Zivilgesellschaft tätig und engagiert sich zu den Themen antimuslimischer Rassismus und Antisemitismus.

Am Ende der kosten- und barrierefreien Veranstaltung, die aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung gefördert wird, besteht bei einem kleinen Imbiss noch die Möglichkeit zum Austausch.

Wer an dem Abend teilnehmen möchte, sollte sich bis zum 10. Oktober unter dem Link <https://eveeno.com/nahost> anmelden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

(enz)

Online-Vortrag für Eltern am Donnerstag, 15. Oktober: „BEKI – Bewusste Kinderernährung“ - Essen und Trinken im ersten Lebensjahr

„Von der Milch zum Brei – Essen und Trinken im ersten Lebensjahr“ – zu diesem Thema lädt das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt des Enzkreises im Rahmen der Landesinitiative „BEKI – Bewusste Kinderernährung“ am Donnerstag, 15. Oktober, von 10 bis 11:30 Uhr zu einem kostenlosen Online-Vortrag ein. BEKI-Referentin Benita Schleip beantwortet viele Fragen rund um die Einführung der Beikost: Wann ist das Baby bereit? Welche Lebensmittel sind gut für den Beginn geeignet? Was kommt wann auf den Löffel? Was ist bei der Zubereitung von nährstoffreichen Mahlzeiten zu beachten?

Der Vortrag ist kostenfrei. Wer teilnehmen möchte, kann sich bis zum 8. Oktober über www.enzkreis.de/Landwirtschaftsamt unter dem Aufklapper „Veranstaltungen“ anmelden und erhält rechtzeitig vor der Veranstaltung einen Einwahllink. Fragen beantwortet die BEKI-Koordination beim Landwirtschaftsamt per E-Mail an forum.ernaehrung.hauswirtschaft@enzkreis.de.

(enz)

Am Dienstag, 20. Oktober: Fortbildung für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte – „sicherer Umgang mit Lebensmitteln im Kita-Alltag“

Eine ausgewogene Ernährung ist eine der Grundlagen der frühkindlichen Ernährungsbildung. Für Gruppenfrühstück, gemeinsames Kochen oder das Feiern von Festen bedarf es neben der Lebensmittelauswahl auch einer Hygieneplanung. Dazu bietet das Landwirtschaftsamt des Enzkreises am Dienstag, 20. Oktober, von 14:30 bis 17:30 Uhr eine Fortbildung „Sicherer Umgang mit Lebensmitteln im Kita-Alltag“ für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte in der Kita sowie Tagespflegepersonen statt. Die Referentin für „Bewusste Kinderernährung“ (BEKI), Ernährungs- und Hygienetechnikerin sowie geprüfte Desinfektorin Kerstin Bauer frischt dabei das Wissen der Teilnehmenden über Lebensmittelhygiene auf und sensibilisiert sie für die kritischen Punkte beim Umgang mit Lebensmitteln. Außerdem werden Möglichkeiten besprochen, wie auch schon die Kleinsten bei der Zubereitung von Speisen helfen können.

Die Veranstaltung kostet fünf Euro und wird als Folgebelehrung nach dem Infektionsschutzgesetz bescheinigt. Sie findet im Seminarraum des Landwirtschaftsamtes, Stuttgarter Str. 23, in Pforzheim statt. Anmeldungen nimmt das Landwirtschaftsamt bis zum 13. Oktober über www.enzkreis.de/landwirtschaftsamt unter dem Aufklapper „Veranstaltungen“ gerne entgegen.

(enz)

Am Donnerstag, 22. Oktober: „Einfach nur singen“ im consilio in Mühlacker

Am Donnerstag, 22. Oktober, findet der nächste Singnachmittag im consilio in Mühlacker statt. Von 14:30 bis 16 Uhr sind in der Bahnhofstraße 86 alle willkommen, die Freude am Singen von bekannten Volksliedern haben. Notenkenntnisse oder eine Profistimme braucht es nicht, auch Gedächtnis-Einschränkungen sind kein Hinderungsgrund.

„Einfach nur singen“ ist kostenlos, allerdings ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 07231 308-500 oder per E-Mail an demenzzentrum@enzkreis.de.

(enz)

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

Das Ministerium für Kultus informiert

„Stadt – Land – Future“: Berufliche Gymnasien zeigen, wie Landwirtschaft zur Zukunftsfrage wird

Wie sieht die Landwirtschaft der Zukunft aus? Wie lassen sich Ernährung, Nachhaltigkeit und Biodiversität miteinander verbinden? Und was haben ein Milchviehbetrieb, Streuobstwiesen oder Moore mit diesen Zukunftsfragen zu tun?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen haben sich rund 30 Berufliche Gymnasien aus Baden-Württemberg im Schuljahr 2025/2026 beim Projekt „Stadt – Land – Future“ des Kultusministeriums (KM) und des Ministeriums für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat (MLR) auseinandergesetzt. Auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest in Stuttgart haben sie am Montag (28. September) ihre Arbeiten präsentiert.

„Die Schülerinnen und Schüler haben uns mit ihrer fachlichen Tiefe, ihrer Kreativität und ihrer Begeisterung beeindruckt“, sagte Kultus-Staatssekretär Andreas Deuschle MdL. „Sie haben gezeigt, dass an den Beruflichen Gymnasien anspruchsvolle Fragen nicht nur theoretisch auf hohem Niveau behandelt, sondern mit konkretem Praxisbezug bearbeitet werden. Daher ist für mich wichtig: Diese Leistungen sollen einen besonderen Rahmen bekommen. Ich freue mich sehr darauf, die jungen Menschen heute zu treffen und ihre Projekte erleben zu dürfen.“

Für das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Heimat betonte Staatssekretärin Sarah Schweizer MdL: „Landwirtschaft, Ernährung und Biodiversität sind zentrale Zukunftsthemen für unser Land. Es ist deshalb von großer Bedeutung,

Tipp für Autoren

Bildqualität in Artikelstar



In Artikelstar wird die Bildqualität Ihrer Bilder beim Hochladen, per Ampelsystem bewertet.

Bitte beachten Sie, dass der Größenwunsch Ihrer Bilder nur mit einer entsprechend ausreichenden Qualität eingehalten werden kann.



Gute Qualität.
Keine Probleme



Qualität könnte besser sein.
Empfehlung: Halbspaltig sollte gewählt werden



Achtung: Die Qualität wird vermutlich nicht ausreichend sein! [Hilfe?](#)



NUSSBAUM

dass junge Menschen sich frühzeitig mit den damit verbundenen Fragen auseinandersetzen. Mit ihren Projektarbeiten haben die Schülerinnen und Schüler gezeigt, dass sie bereit sind, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen.“

Vom Burger bis zum Moor

Das Projekt „Stadt – Land – Future“ greift eine zentrale Zielsetzung des Strategiedialogs Landwirtschaft der Landesregierung auf. Themen wie Landwirtschaft, Biodiversität und Ernährung sollen stärker in Bildungsprozesse integriert werden. Das gemeinsame Projekt beider Ministerien verbindet dabei landwirtschaftliche Fragestellungen mit naturwissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen und gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven. Für die teilnehmenden Schulen wurden vier fachlich aufbereitete Themenpakete entwickelt: „Der Burger im Fokus – Genuss, Herkunft und Verantwortung“, „Milch – Weißer Klassiker in aktueller Diskussion“, „Regionale Besonderheiten am Beispiel Apfel, Wein und heimischer Fisch“ sowie „Moor is more – Was das Jahr 2045 mit Biokräutern zu tun hat“.

Beeindruckende Vielfalt der Projekte

Die Schülerinnen und Schüler entwickelten auf dieser Grundlage eigene Untersuchungen und Produkte: Sie führten Experimente und Interviews durch, bauten Modelle, produzierten Filme, entwickelten eine Website oder erstellten ein Magazin.

Wie vielfältig die Ergebnisse sind, wird bei der Feierstunde auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest deutlich. Mehr als 80 Schülerinnen und Schüler aus acht besonders engagierten Projektschulen stellen ihre Arbeiten in Kurzpräsentationen und Filmbeiträgen der Öffentlichkeit vor. „Die Bandbreite der Arbeiten zeigt, was projektorientiertes Lernen leisten kann“, sagt Staatssekretärin Sarah Schweizer MdL. „Gerade ihr Bezug zum Ländlichen Raum macht die Arbeiten so wertvoll.“

Anerkennung für Schülerinnen, Schüler und Schulen

Im Mittelpunkt der Feierstunde steht deshalb die persönliche Würdigung der jungen Menschen. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten eine Urkunde für ihr besonderes Engagement. Zusätzlich werden die acht beteiligten Schulen mit einer eigenen Urkunde ausgezeichnet. „Mit der heutigen Feierstunde wollen wir ein sichtbares Zeichen der Anerkennung setzen“, unterstrich Staatssekretär Andreas Deuschle. „Hinter jedem Projekt stehen viele Stunden Arbeit, Diskussionen und Recherche – und Lehrkräfte, die ihre Schülerinnen und Schüler dabei begleiten und ihnen etwas zutrauen. Dieses Engagement verdient unseren ausdrücklichen Dank.“

Teilnehmende Schulen und ausgewählte Projektumsetzungen:

- Die Schülerinnen und Schüler der **Sibilla-Egen-Schule Schwäbisch Hall** setzten mehrere Projekte zum Bienen-schutz und zur Wertschöpfung regionaler Produkte um. Eine Arbeit wurde bereits im Juli beim Kongress „Naturwissenschaftliches Experimentieren (NExt)“ mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.
- An der **Gewerblichen Schule Ravensburg** wurde in der Mittelstufe ein Projekt zur örtlichen Streuobstwiese durchgeführt.
- Die Schülerinnen und Schüler der **Wessenberg-Schule Konstanz** untersuchten regionale Besonderheiten rund um den Bodensee und führten Interviews zu Streuobst, Biowein und Fischfang. Daraus entstanden informative und zugleich unterhaltsame Film- und Magazinbeiträge.
- Am **Berufsschulzentrum Radolfzell** entstanden Projekte zur Entwicklung vom Kalb zur Milchkuh sowie zu einer regionalen Straußenfarm – ebenfalls filmisch aufbereitet.
- An der **Frankenlandschule Walldürn** beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler unter anderem mit nachhaltigen veganen Burgern aus regionalen Zutaten, einer Fastfood-Müllsammelaktion und der Nutzung vermeintlicher Abfallprodukte aus der Weinherstellung.
- An der **Albert-Schweitzer-Schule Sinsheim** entstanden mehrere Projekte zum Thema Burger mit einem großen Modell aus Stoff als Blickfang.

- Schüler des **Kreisberufsschulzentrums Bad Saulgau** aus der Fachrichtung Gestaltungs- und Medientechnik näherten sich in ihrem Seminarkurs dem Thema Burger aus einer ganz eigenen Perspektive.
- Schülerinnen und Schüler der **Theodor-Heuss-Schule Reutlingen** beschäftigten sich mit dem Schutz der Moore.

Das Ministerium für Wirtschaft, Handwerk und Tourismus informiert

Berufe praxisnah erleben: Praktikumswochen starten am 12. Oktober

Vom 12. Oktober bis zum 6. November 2026 finden wieder die Praktikumswochen Baden-Württemberg statt. Schülerinnen und Schüler ab der 8. Klasse können unkompliziert in verschiedene Unternehmen hineinschnuppern und erleben, welche Berufe am besten zu ihnen passen.

Zum Start des diesjährigen Aktionszeitraumes betont Wirtschaftsministerin **Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**: „Viele Unternehmen zeigen auch in herausfordernden Zeiten ein außerordentliches Engagement in der beruflichen Ausbildung. Sie geben mittels Praktika Schülerinnen und Schülern die Chance, Berufe selbst kennenzulernen und in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern. Der beste Einstieg in den Beruf und einen Betrieb ist das persönliche Kennenlernen. Mit den Praktikumswochen bieten wir jungen Menschen dazu die ideale Gelegenheit. Mit direkten Einblicken können sie sich besser für einen Beruf entscheiden, und auch eine Bewerbung für ein längeres Praktikum oder auf einen Ausbildungsplatz fällt viel leichter, wenn man ein Unternehmen bereits kennt.“ Kultusminister **Andreas Jung** ergänzt: „Die Praktikumswochen Baden-Württemberg bieten Schülerinnen und Schülern eine interessante Gelegenheit, die Vielfalt der verschiedenen Berufe kennenzulernen und ihre beruflichen Interessen zu entwickeln. Durch die Praktika können sie wertvolle Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen, die ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung helfen. Ich danke den Unternehmen dafür, dass sie den Schülerinnen und Schülern den praktischen Einblick in ihre Betriebe ermöglichen. Ich bin davon überzeugt, dass Schülerpraktika ein Gewinn für die Schülerinnen und Schüler, aber gleichermaßen auch für die Betriebe in unserem Land sind.“

Die Vermittlungsplattform der Praktikumswochen Baden-Württemberg unterstützt landesweit junge Menschen ab der 8. Klasse bei der Suche nach Tagespraktika in verschiedenen Branchen. Eine Teilnahme steht auch Jugendlichen offen, die nicht mehr die Schule besuchen. Um erste berufliche Kontakte zu knüpfen und daran längere Praktika sowie Ausbildungsverhältnisse anzuschließen, sind die Praktika ein unkomplizierter Weg. Die Anmeldung erfolgt unter <https://praktikumswoche.de/regionen/baden-wuerttemberg> mit einem kurzen Profil – ohne Lebenslauf und ohne Noten. Auf der Plattform gibt es zudem auch Erklärvideos und weitere Einzelheiten zum Ablauf der Praktika. Für ein Praktikum während der Schulzeit können Schülerinnen und Schüler eine Befreiung vom Unterricht bei der Schule beantragen. Die Registrierung für Jugendliche wie auch für Unternehmen ist geöffnet und für alle kostenfrei.

Statements der Partner der Praktikumswochen Baden-Württemberg

Martina Musati, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, sagt: „Ein oder mehrere Praktika zu absolvieren hilft enorm bei der Berufswahlentscheidung. Man sammelt erste Erfahrungen und Eindrücke, die Berufswelt wird erfahr- und erlebbar. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen selbst das Praktikum als eines der wichtigsten Bausteine für ihren Berufswahlprozess bewerten – das wissen wir aus Studien. Des Weiteren können Betriebe sich ihren Nachwuchs sichern, indem sie attraktive Praktika bereitstellen und den Jugendlichen Eindrücke der Arbeits- und Berufswelt vermitteln. Die Unternehmen leisten, indem sie Praktika-Plätze anbieten, einen wertvollen, unverzichtbaren Beitrag für die Berufsorientierung und Berufswahlentscheidung junger Menschen im Land. Ich bitte sie, in diesem Engagement nicht nachzulassen. Baden-Württemberg braucht jeden jungen Menschen.“

Claus Paal, Vizepräsident des Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag, sagt: „Entscheidend für eine gute Berufsorientierung ist, dass junge Menschen Betriebe und Berufe tatsächlich erleben. Viele wissen gar nicht, welche spannenden Chancen direkt vor ihrer Haustür auf sie warten. Deshalb müssen wir die Türen der Unternehmen weiter öffnen und den Einstieg so einfach wie möglich machen. Die Praktikumswochen schaffen hier eine wichtige Verbindung: ausprobieren statt nur informieren, Menschen kennenlernen statt Broschüren lesen – und vielleicht schon an einem einzigen Tag den Beruf finden, der zu einem passt.“

Landeshandwerkspräsident **Rainer Reichhold** betont: „Fachkräfte gewinnt man nicht erst mit dem Ausbildungsvertrag. Man muss junge Menschen vorher für einen Beruf begeistern. Gerade im Handwerk gelingt das am besten dort, wo gearbeitet wird: in der Werkstatt, auf der Baustelle oder im Salon. Wer selbst mit anpackt, erlebt unmittelbar, wie vielseitig, anspruchsvoll und sinnstiftend unsere Berufe sind. Die Praktikumswochen schaffen genau diese Begegnungen und sind damit ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel langfristig zu begegnen.“

Peter S. Krause, Vorsitzender des Arbeitgeberverbands Südwestmetall: „Wer nur Berufsbeschreibungen liest, weiß noch lange nicht, welcher Beruf wirklich zu ihm passt. Junge Menschen müssen berufliche Praxis erleben, Aufgaben im Betrieb ausprobieren und ihre eigenen Talente entdecken können. Genau dafür sind die Praktikumswochen ideal: Die Tagespraktika sind unkompliziert, praxisnah und geben Jugendlichen Orientierung. Gleichzeitig ermöglichen sie den Unternehmen, potenzielle Bewerberinnen und Bewerber persönlich kennenzulernen. Und nicht selten wird aus einem ersten Praktikum später ein Ausbildungsverhältnis.“

Deutsche Rentenversicherung

Altersvorsorge – Digitale Rentenübersicht: Gut informiert fürs Alter vorsorgen Mit wenigen Klicks zum Überblick

Sie fragen sich, wie viel Sie schon für Ihre Altersvorsorge angespart haben? Mit der Digitalen Rentenübersicht erhalten Sie einen gebündelten Überblick über Ihre gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt wie.

Transparenz auf Knopfdruck

Bislang war die persönliche Altersvorsorgeplanung mit einem hohen Aufwand verbunden: Einmal im Jahr mussten die schriftlichen Standortmitteilungen von gesetzlichen, betrieblichen und privaten Vorsorgeträgern mühsam gesichtet werden. Dank der Digitalen Rentenübersicht gehört dieser Aufwand ab sofort der Vergangenheit an. Das Onlineportal auf www.rentenuebersicht.de verknüpft die verschiedenen Datensätze und bereitet die voraussichtlichen Alterseinkünfte auf einer zentralen Oberfläche kostenfrei auf. So können Sie etwaige Vorsorgelücken frühzeitig erkennen und beispielsweise bei der DRV BW eine Beratung zur Altersvorsorge buchen.

Mit wenigen Klicks zum Überblick

In drei einfachen Schritten erhalten Sie zeitnah die vollständige Übersicht.

1. Anmelden und registrieren mit der Online-Funktion des Personalausweises und der Steuer-Identifikationsnummer (Steuer-ID).
2. Anfragen der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Ansprüche – mit nur einem Klick alle Anbieter auswählen.
3. Ansehen aller angefragten Altersvorsorgeansprüche in einer Gesamtübersicht innerhalb von maximal fünf Tagen.

Sie können eine jährliche Aktualisierung Ihrer Ansprüche einstellen und werden per E-Mail benachrichtigt.

Gut zu wissen

Sie wissen nicht, wie Sie Ihre private Altersvorsorge optimieren können? Die DRV BW unterstützt Sie kostenfrei, unabhängig und individuell bei Ihrer persönlichen Planung. Vereinbaren Sie einen

Termin in Ihrer Nähe oder via Video. Unter www.driv-bw.de/intensivberatung finden Sie Ihre Ansprechperson in der Region.

Information

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Die Digitale Rentenübersicht: Fragen und Antworten“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340

E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de

Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch: 16:00 bis 18:00 Uhr

Pfarrer Julian Albrecht:

Tel.: 015206188846 oder E-Mail: julian.albrecht@kbz.ekiba.de

Gemeindediakonin Carina Wagner:

Sprechzeiten montags und mittwochs im Gemeindehaus

Tel.: 01774134409 oder E-Mail: carina.wagner@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Für Kasualien und Seelsorge wenden Sie sich bitte außerhalb der Öffnungszeiten des Pfarrbüros an Pfarrer Julian Albrecht.

Donnerstag, 01.10.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 04.10.2026, Erntedankfest

10:00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Königsbach mit Pfarrer Julian Albrecht sowie dem Kirchen- und Posaunenchor. Im Anschluss herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

10:00 Uhr Kindergottesdienst. Wir beginnen beim Hauptgottesdienst in der Kirche.

Um unseren Erntedank schön schmücken zu können, bitten wir herzlichst um Ihre Spenden. Willkommen sind Früchte vom Feld, aber auch verpackte haltbare Lebensmittel wie z. B. Nudeln, Reis, Mehl, Zucker etc. Die Gaben dürfen ab Freitag, 02.10. bis spätestens Samstag, 03.10.2026 um 14:00 Uhr beim Treppenaufgang des Gemeindehauses Königsbach in bereitgestellten Körben abgelegt werden. Auch in diesem Jahr gehen unsere Erntedankgaben an die Tafel in Remchingen-Singen. Herzlichen Dank für alles, was Sie teilen.

Montag, 05.10.2026

10:00 bis 11:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.

Dienstag, 06.10.2026

09:00 Uhr Seniorengymnastik im Gemeindehaus.

10:00 bis 13:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen.

19:30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus.

Mittwoch, 07.10.2026

14:00 bis 18:00 Uhr Flohmarktkiste im Gemeindezentrum in Bilfingen

15:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus.

Donnerstag, 08.10.2026

20:00 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus.

Sonntag, 11.10.2026, 19. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Julian Albrecht im Gemeindezentrum in Bilfingen.

Montag, 12.10.2026

10:00 bis 11:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus.